

Schnupperturniere in Nordbayern <u>Just-For-Fun</u>

Stand März 2010

Mit dieser Turnierart sollen Jugendliche und Erwachsene, die noch kein Startbuch besitzen, bzw. Mädchen-Mädchen-Paare die Möglichkeit erhalten, ihr Können zu zeigen, neue Kontakte zu knüpfen und sich in einer lockeren Atmosphäre mit Gleichgesinnten zu messen. Ebenso können zukünftige Turnierpaare langsam an das Turnier tanzen herangeführt werden. Spaß und Freude sollten vor der sportlichen Leistung an erster Stelle stehen.

Rahmenpunkte für Schnupperturniere

(1) Startkriterien

- (a) Es dürfen sowohl gemischte Paare, als auch Mädchen-Mädchen-Paare teilnehmen.
- (b) Es besteht die Möglichkeit der doppelten Starterlaubnis, wenn ein Tänzer / eine Tänzerin zwei Partner hat.
- (c) Es dürfen teilnehmen:

Paare, die am Starttag kein gültiges Startbuch des DRBV besitzen. Paare, die ein Startbuch einer Freedanceformation besitzen.

(d) Die Teilnehmer, die in der Startklasse 1 oder 2 starten, dürfen im Kalenderjahr der Veranstaltung nicht älter als 18 Jahre werden. Die Teilnehmer, die in der Startklasse 3 starten, müssen im Kalenderjahr der Veranstaltung das 12. Lebensjahr vollenden.

(2) Bekleidung

(a) Turnierkleidung ist nicht vorgeschrieben (rutschfeste Turnschuhe).

(3) Tanzklassen: Tanzzeit, Takt und Akrobatik

Startklasse 1: Tanzzeit: 0:45 – 1 Minute

Takt: 44 Takte / Minute

Akrobatik: keine (falls eine getanzt wird, zählt diese als Tanzfigur)

max. 3 Akrobatik- bzw. Halbakrobatikfiguren, Teller, Schwan,

D-Eis, Münchner usw. dürfen nicht getanzt werden.

Startklasse 2: Tanzzeit: 1:15 Minuten

Takt: 45 Takte / Minute

Akrobatik: keine (falls eine getanzt wird, zählt diese als Tanzfigur),

max. 3 Akrobatik- bzw. Halbakrobatikfiguren, Teller, Schwan,

D-Eis, Münchner usw. dürfen nicht getanzt werden.

Startklasse 3: Tanzzeit: 1:30 Minuten

Takt: 46 Takte / Minute

Akrobatik: 1-3, gemäß den altersbedingten Bestimmungen

Die Klassenzuteilung erfolgt durch den Trainer nach dem jeweiligen Leistungsstand des Paares.

(4) Figuren, Tanzen, Akrobatik

(a) Es ist der Sprungschritt zu tanzen.

(b) In der Startklasse 1 und 2 sollte keine Akrobatik getanzt werden, falls eine getanzt wird, zählt diese als Tanzfigur. Teller, Schwan, D-Eis, Münchner usw. dürfen nicht getanzt werden. Die Bestimmungen der TSO vom 01.01.2007 werden nicht übernommen.

In der Startklasse 3 gelten folgende altersbedingte Bestimmungen:

Vollendung des 12. Lebensjahrs im Kalenderjahr der Veranstaltung: Akrobatik der Junioren-Klasse

Vollendung des 14. Lebensjahrs im Kalenderjahr der Veranstaltung: Akrobatik der C-Klasse

Vollendung des 15. Lebensjahrs im Kalenderjahr der Veranstaltung: Akrobatik der B-Klasse

Vollendung des 16. Lebensjahrs im Kalenderjahr der Veranstaltung: Akrobatik der A-Klasse

Dies sind die Obergrenzen, die getanzt werden dürfen.

Da die erlaubte Akrobatik sich nach dem Alter richtet, muss bei der Anmeldung das Geburtsdatum angegeben werden.

(c) Auch eine Halbakrobatik (z.B. Handstand, Bocksprung, Tote Frau, Rad) wird als Akrobatik gezählt.

(5) Turnierablauf

- (a) Der Veranstalter kann (in Abhängigkeit der gemeldeten Paare) zwischen folgenden zwei Möglichkeiten wählen:
 - Hin- und Rückrunde

- Vor-, Zwischen- und Endrunde
- (b) Bei der Rundeneinteilung ist darauf zu achten, dass nicht zwei Paare desselben Vereins zusammentreffen.
- (c) Bei der Rückrunde tanzen die Paare in umgekehrter Reihenfolge.
- (d) Bei der Anmeldung der Paare für die Startklasse 3 muss jeweils das Geburtsdatum angegeben werden.
- (e) Den WertungsrichterInnen muss mitgeteilt werden, welche Akrobatiken die Paare der Startklasse 3 tanzen dürfen.
- (f) Die Siegerehrung aller Klassen sollte zum Schluss erfolgen.
- (g) In einer Pause des Turniers erfolgt eine kurze Besprechung der Betreuer der teilnehmenden Vereine.

(6) Wertung

(a) Gewertet wird durch 3 Wertungsrichter, die Trainer, (ehemalige) Turniertänzer oder ausgebildete Wertungsrichter sein können.

- (b) Die Wertungsrichter müssen von 3 verschiedenen Vereinen sein.
- (c) Die Wertung erfolgt mit Hilfe der DRBV-Wertungsbögen bzw. der für diese Turnierart speziell entworfenen Wertungsbögen.
- (d) Die Punktevergabe bei den Startklassen 1 und 2 erfolgt gemäß den TSO-Bestimmungen für die Schülerklasse, bei der Startklasse 3 gemäß den Bestimmungen für die Juniorenklasse.
- (e) Bei Hin- und Rückrunden erfolgt ab November 2009 die Ausrechnung der Platzierungen mit Hilfe des Turnierprogramms von Heiko Keuneke.
- (f) Die Durchführung von Vor-, Zwischen- und Endrunden und die Ermittlung der Platzierungen erfolgt gemäß der TSO.
- (f) Die jeweiligen letzten Plätze einer Startklasse werden als Sammelplätze ausgewiesen. In der Besprechung, die in der Pause des Turniers stattfindet, wird jeweils festgelegt, welche Ergebnisplätze Sammelplätze werden.

(7) Prämierung

- (a) Vergabe von Gastgeschenken und Pokalen obliegt dem Veranstalter.
- (b) Für alle Teilnehmer sollten jedoch Urkunden bereitgestellt werden.

(8) Startgebühr, Eintrittspreis

- (a) Es wird eine Startgebühr in Höhe von 2,60 Euro pro Paar erhoben. Die Startgebühr muss bei der Anmeldung durch Übersendung eines Verrechnungsschecks bezahlt werden. Eine Rückerstattung bei Abmeldung des Paares entfällt. Bei Bezahlung der Startgebühr am Turniertag wird der doppelte Betrag, also 5,20 Euro, zur Zahlung fällig.
 Die Bezahlung der Startgebühr kann auch durch Überweisung erfolgen. Deshalb soll auf der Einladung eine Bankverbindung angegeben werden. Der Betrag muss jedoch am Turniertag auf dem Konto gutgeschrieben sein.
- (b) Der Eintritt ist frei bzw. erfolgt auf Spendenbasis.

(9) Zwangsaufstieg von der Startklasse 1 in die Startklasse 2

- (b) Alle Paare, die in der Startklasse 1 tanzen, erhalten pro geschlagenes Paar einen Punkt.
- (c) Die Paare, die den 1. 3. Platz erreichen, erhalten jeweils 30 Zusatzpunkte.
- (d) Die Paare, die den 4. 6. Platz erreichen, erhalten jeweils 15 Zusatzpunkte.
- (e) Hat das Paar 80 Punkte erreicht, muss es beim nächsten Turnier in einer höheren Startklasse tanzen.
- (f) Die Paare, die bei einem Turnier den 1. 3. Platz belegen, müssen beim nächsten Turnier in einer höheren Startklasse tanzen.
- (g) Ein freiwilliger Wechsel von der Startklasse 1 in eine höhere Startklasse ist jeder Zeit möglich.

(10) Beitritt weiterer Vereine

 (a) Der Beitritt eines Nordbayerischen Vereins ist jederzeit möglich. Die Anmeldung erfolgt bei der Bezirksbeauftragten Karin Fischer.
 Gastvereine, die nicht zu Nordbayern gehören, können an den Veranstaltungen teilnehmen, wenn es die Kapazitäten erlauben.

(11) Sonstiges

- (a) Der Veranstalter muss für erste Hilfe sorgen.
- (b) Einladungen und Ergebnislisten müssen an Karin Fischer, Max-Reger-Str. 65, 90571 Schwaig, geschickt werden.
- (c) Die Anzahl der pro Runde gespielten Musiklieder kann vom Veranstalter bestimmt werden. Viele verschiedene Lieder wären aber wünschenswert.
- (d) Die Turniere sollten möglichst sonntags stattfinden oder an Samstagen ohne DRBV-Turniere.
- (e) Sämtliche am Konzept teilnehmende Vereine melden sich bitte beim Veranstalter eines Turniers, auch wenn keine Paare zu diesem Turnier geschickt werden sollen.
- (f) Bei jedem Turnier wird auch eine Mannschaftswertung durchgeführt. Der Verein mit den meisten Punkten erhält einen Wanderpokal. Die Regeln für die Mannschaftswertung wurden gesondert festgeschrieben.
- (g) Es besteht die Möglichkeit eine Quotenregelung anzuwenden. Das heißt, Vereine, die ein Just-For-Fun-Turnier veranstalten möchten, aber aus räumlichen, personellen o.ä. Gründen nur eine bestimmte Anzahl von Paaren tanzen lassen können, können anhand dieser Regelung die Reduzierung der startwilligen Paare je Verein errechnen. Der Rechenmodus liegt bei der Bezirksbeauftragten. Um eine Benachteiligung zu vermeiden, wird die Reduzierung immer zusammen mit der Bezirksbeauftragten vorgenommen.

(10) Teilnehmende Vereine

- 1. RR & BW Club Schwanstetten "The Dynamit's"
- 1. RRC Fürth

Magic Dancer's Regensburg

RRA "The Rockabillies" SC Eltersdorf

RRA Lollypops ASV Cham

RRC Dancing Angels im FC Gunzenhausen

RRC Funny Rollers Neumarkt

RRC Bubble Gum TSV Nürnberg

RRC des TSV Weidenbach-Triesdorf

Amberger RRC "Schubidu"

DJK-SV Berg e.V. "Around the clock"

RRC "Hot Legs" im TV Schierling

1. RRC Amberg "Quick Feet"

RRA "Happy Rocking" im PSV Nürnberg

Dancing Team Bamberg

RRA "The Highlights" des 1. FC Schwand

RR-Team des TSC Roth "The Hurricanes"

1. RRC Tutt-Frutti Lappersdorf

RnR-Team The Flying Shadows Allersberg

RRA des TC Rot-Gold Würzburg

Funny Jumpers FC Mintraching TSA the chili rockers im DJK 2002 Amberg e.V.

Stand: 23.03.10

Karin Fischer - Bezirksbeauftragte Nordbayern -